

VIII.

Der elektromagnetische Telegraph.

Durchgängige Parallelisirung von Telegraphensystem und Nervensystem seitens der Wissenschaft. Die Nerven sind Kabeleinrichtungen. Das Geheimniss der Innervation erschlossen durch ihr mechanisches Nachbild. Der galvanische Apparat und seine Vervollkommnung. Der Telegraph auf der Schwelle, wo der Mechanismus sich vom sinnlich Greifbaren mehr und mehr entfernend, je nach der Feinheit des verwendeten Stoffes zur durchsichtigen Form des Geistes wird. Der Fortschritt in der Erkenntniss der inneren Verwandtschaft von organischem Vorbild und mechanischem Nachbild ist Fortschritt im Selbstbewusstsein. Rückblick.

Wie man sich, um den unmittelbaren Anschluss eines Vorgangs an einen anderen zu bezeichnen, der Redensart „auf dem Fusse nachfolgen“ bedient, so, darf man sagen, folgte der Eisenbahn auf dem Fusse — auf der Schiene — der elektrische Telegraph.

Seine Vergleichung mit der Function des Nervensystems gilt als selbstverständlich. Sie ist allgemein im Gebrauch, um sich das Verhalten der elektrischen Strömung im Organismus anschaulich zu machen. Unsere Vorstellungen vom Nerven und vom elektrischen Draht decken sich im gewöhnlichen Leben so sehr, dass man mit Fug behaupten darf, es existire überhaupt keine andere mechanische Vorrichtung, welche in genauerer Uebereinstimmung ihr organisches Vorbild wiedergiebt, und andererseits kein Organ, dessen innere Beschaffenheit in dem ihm unbewusst nachgeformten Bau so deutlich wiedergefunden wird, wie der Nervenstrang im Telegraphenkabel.